

Angesichts ihrer Bedeutung widmeten wir den Parteiorganisationen der Kombinatbetriebe besondere Aufmerksamkeit und Unterstützung sowie auch denen der sozialistischen Landwirtschaft und des Staatsapparates. Die Revisionskommission fand bestätigt, daß in den Kombinatbetrieben jene Parteiorganisationen am weitesten vorangekommen sind, die ihre politische Führungstätigkeit auf die qualitativen Faktoren für eine rasche Leistungssteigerung richteten.

Sie konzentrieren ihre ideologische Arbeit auf die Nutzung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts, auf den steilen Anstieg der Arbeitsproduktivität, auf die Senkung des Produktionsverbrauchs und der Kosten, auf die sozialistische Rationalisierung sowie auf die Erreichung von Spitzenleistungen.

Diese Parteiorganisationen verstanden es gut, durch die gezielte politisch-ideologische Arbeit, durch die Koordinierung aller gesellschaftlichen Kräfte und einer exakten Kontrolle unser Programm des Wachstums, der Stabilität, der Vollbeschäftigung und des Volkswohls zum Kampfauftrag der Genossen und zur persönlichen Angelegenheit der Werktätigen zu machen.

Die Aussprachen in den Arbeitskollektiven zu aktuellen innen- und außenpolitischen Fragen wurden hier unmittelbar mit dem Kampf um Spitzenleistungen verknüpft.

Im Zentrum der Parteiarbeit stehen in diesen Betrieben der sozialistische Wettbewerb und die Rationalisatoren- und Neuererbewegung. Leistungsvergleich und Erfahrungsaustausch, Parteauftrag und sozialistische Gemeinschaftsarbeit helfen dabei, außergewöhnliche Leistungen zu erreichen.

Als zum Beispiel im Betrieb für optischen Präzisionsgeräteebau des Kombinates VEB Carl Zeiss Jena die Entwicklung technischer Spezialausrüstungen für die Produktion mikroelektronischer Bauelemente zu einer erstangigen Aufgabe wurde, berieten die Genossen darüber zuerst in den Mitgliederversammlungen. Jeder beteiligte Genosse erhielt einen konkreten Parteauftrag, in seinem Arbeits- bzw. Forschungskollektiv darauf einzuwirken, diese Aufgabe in kürzester Frist und in weltstandsbestimmender Qualität zu lösen. Dies erwies sich als sehr wirksam. Um ein gemeinsames Vorgehen zu sichern, wurde ein Parteiaktiv gebildet.

Wenn der VEB Carl Zeiss Jena als erster den Titel „Kombinat der ausgezeichneten Qualitätsarbeit“ erringen konnte und wenn mehr als 7000 Angehörige des Kombinates das Abzeichen „Goldenes Q“ als Beweis für ihre Qualitätsarbeit tragen dürfen, dann spricht daraus auch die hohe Qualität der Parteiarbeit.

Richtig ist jedoch der Standpunkt des 1. Sekretärs der Industriekreisleitung, der uns sagte: „Erst wenn wir in allen Betrieben unseres Kombinates diesen hohen Stand erreicht haben, sind wir im Schrittmaß der achtziger Jahre. Das ist unser Ziel, darin sehen wir unsere Aufgabe.“

Auch im Petrochemischen Kombinat Schwedt, im Kombinat Polygraph „Werner